# Steckverbindung Hauptscheinwerfer lösen

## Beitrag von „miczak33“ vom 5. März 2014 um 16:06

Hallo zusammen,

vieleicht kann mir einer von Euch helfen. Ich möchte für ein Tagfahrlichtrelais die Standlichtleitung am Hauptscheiwerfer anzapfen.
Zum Abziehen ist laut Bedienungsanleitung der Stecker in Richtung Scheinwerfer zu drücken und gleichzeitig der Ausrasthebel zu drücken. Die Platzverhältnisse sind links vorn ziehmlich beengt, so dass man mit den Fingern schlecht rankommt. Wie ich auch drücke, es bewegt sich nichts.

Kann mir jemand einen Tipp geben? Vielen Dank schon mal.

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. März 2014 um 16:13

Vorsicht: Das Licht wird mittels Widerstand überwacht, aus der Sicht wirst du dann immer die Meldung haben z.B. "Abblendlicht links defekt". Aus dem Grund würde ich das nicht machen.

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „miczak33“ vom 5. März 2014 um 16:27

> Zitat von Hannes H.
>
> Vorsicht: Das Licht wird mittels Widerstand überwacht, aus der Sicht wirst du dann immer die Meldung haben z.B. "Abblendlicht links defekt". Aus dem Grund würde ich das nicht machen.
>
> MfG

> Hannes

Danke! Aber auch in diesem Forum ist die Nutzung der Lampenspannung bei Einschalten des Standlichtes zur Abschaltung des Tagfahrlichtes als bewährt und unproblematisch beschrieben.

---

## Beitrag von „FrankS“ vom 5. März 2014 um 17:18

Würde mich auch wundern, wenn das einen Fehler gibt.
Bei der Widerstandsüberwachung gibt es ja einen Fehler, wenn der Widerstand steigt (z.B. durch eine defekte Lampe oder durch den Einbau von LEDs). Wird aber ein Relais parallel geschaltet dann sinkt ja der Gesamtwiderstand, diese sollte keinen Fehler erzeugen.

Gruß

frank

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. März 2014 um 17:26

Die Frage ist halt wie sensibel das System reagiert. Ich kenne das Thema vom A6 4B, da hatein Bekannter von mir seine Rücklichter durch LEDs ersetzt und dadurch, dass die einen anderen Widerstand und Stromverbrauch hatten als die Originalen ging die Kontrolleuchte immer an. Aber wenn beim Touareg schon jemand hier Strom abgezapft hat, und nichts passiert ist, dann wird das schon funktionieren.

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „coala“ vom 5. März 2014 um 18:31

> Zitat von FrankS
>
> [...] Bei der Widerstandsüberwachung gibt es ja einen Fehler, wenn der Widerstand steigt (z.B. durch eine defekte Lampe oder durch den Einbau von LEDs). Wird aber ein Relais parallel geschaltet dann sinkt ja der Gesamtwiderstand, diese sollte keinen Fehler erzeugen. [...]

Servus,

so ist es! Die Widerstands*verringerung* durch ein parallel zum Leuchtmittel geschaltetes Relais dürfte keine Störung der Lampenüberwachung verursachen. Bei den neueren Fahrzeugen wird zur (Kalt)Überwachung eine geringe Spannung angelegt, woraus - bei intaktem Leuchtmittel - ein definierter Prüfstrom resultiert, damit auch im ausgeschalteten Zustand der Beleuchtung defekte Lampen erkannt werden können. Diesem Prüfstrom ist es letztlich egal, wodurch er entsteht. Dass LEDs - mitsamt, bzw. wegen ihrer Treiberschaltungen - da Probleme machen ist dagegen eine andere Sache. Das geht nicht ohne Tricks.

Beim Standlicht könnte es höchstens sein, je nachdem wie eng der Soll-Prüfstrom definiert ist, dass dann die defekte Standlichtbirne nicht mehr erkannt wird, weil das Relais u.U. einen ausreichend niedrigen Ersatzwiderstand liefert.

Grüße
Robert

---

## Beitrag von „Fisch“ vom 6. März 2014 um 07:45

> Zitat von Hannes H.
>
> Vorsicht: Das Licht wird mittels Widerstand überwacht, aus der Sicht wirst du dann immer die Meldung haben z.B. "Abblendlicht links defekt". Aus dem Grund würde ich das nicht machen.

Hallo Hannes,
eine Fehlermeldung kommt nicht. Ich habe es auch genauso geschaltet.
Zwar geht es hier anscheinend um den T2, aber ich kann mir nicht vorstellen dass das einen Unterschied macht.
Gruß
Mike

---

## Beitrag von „miczak33“ vom 6. März 2014 um 15:48

Danke für die nette Diskussion, aber einen Tip, wie ich den Stecker "ziehen" kann habe ich immer noch nicht.
Es ist übrigens ein T2, BJ 2007.

---

## Beitrag von „FrankS“ vom 6. März 2014 um 15:57

...aber jetzt weißt du immerhin, was du machen kannst wenn du den Stecker ziehen könntest 😆

Gruß

frank

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 6. März 2014 um 20:57

> Zitat von miczak33
>
> Es ist übrigens ein T2, BJ 2007.

Das dürfte dann ein Prototyp sein, sonst gingen die T2 erst ab 2010 in den Verkauf. Wenn das Baujahr stimmt, dann hast du einen T1 Facelift, so wie meiner.

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „Darragh“ vom 6. März 2014 um 22:57

> Zitat von miczak33
>
> Danke für die nette Diskussion, aber einen Tip, wie ich den Stecker "ziehen" kann habe ich immer noch nicht.
> Es ist übrigens ein **T2, BJ 2007**.

Hallo miczak33

Da es sich nun wohl um einen TI FL handelt, bist du im falschen Unterforum....
Daher konnte dir wohl auch keiner eine genaue Anleitung geben.

Hier der Link zum passenden Unterforum: **KLICK** und auch hier **KLICK**
Weitere Beschreibung zum Ausbau des Scheinwerfers findest du dort ebenfalls.

**@Mods:** Bitte ins passende Unterforum verschieben.

---

## Beitrag von „coala“ vom 6. März 2014 um 23:06

> Zitat von Darragh
>
> [...] **@Mods:** Bitte ins passende Unterforum verschieben.

Danke, Michael!

Laut Profil tatsächlich wohl ein R5TDI, also verschoben.

Grüße
Robert

---

## Beitrag von „miczak33“ vom 7. März 2014 um 09:24

Danke für den Hinweis und auf Wieder(sehen)lesen!
Herzliche Grüße
Michael

---

## Beitrag von „miczak33“ vom 31. März 2014 um 16:16

Ich bin's noch mal. Eine große Hilfe ward Ihr ja nicht! Nach einem Monat immer noch keit Tip, wie man den verd... Stecker abbekommt!
Ein Bißchen neues hätte ich ja zu berichten. Ich war nämlich zur Inspektion und hab darum gebeten, mir zu zeigen, wie es geht. Der Meister bei der Dialog-Annahme wußte es selbst nicht und hat gesagt, dass er es mir beim Abholen zeigen würde. In der Zwischenzeit hat er sich schlau gemacht und es mir dann auch vorgeführt:
Die Bedienungsanleitung ("In Richtung Scheinwerfer drücken und Arretierung ausrasten") kann man vergessen. Er ist mit einem Schraubenzieher in Fahrtrichtung von der Seite in den Stecker (Foto), hat den ein wenig gedreht und offen war er. Alles ganz einfach. Weil er mich wohl für ein wenig beschränkt gehalten hat (Man sieht mir den Dipl.-Ing. Maschinenbau vielleicht nicht an) hat er es gleich zweimal gemacht.
Hat aber nichts geholfen. Wieder Zuhause und mit meinem eigenen Schraubenzieher tat der Stecker keinen Mux. Ich habe es jetzt aufgegeben. Wahrscheinlich ist der Stecker verhext! Kennt jemand einen guten Exorzisten?

Viele Grüße trotzdem.
Michael

---

## Beitrag von „khclp“ vom 31. März 2014 um 16:56

> Zitat von miczak33
>
> ..... Eine große Hilfe ward Ihr ja nicht! Nach einem Monat immer noch keit Tip..... Ich war nämlich zur Inspektion und hab darum gebeten, mir zu zeigen, wie es geht.....und es mir dann auch vorgeführt:..... Er ist mit einem Schraubenzieher in Fahrtrichtung von der Seite in den Stecker (Foto), hat den ein wenig gedreht und offen war er. Alles ganz einfach. Weil er mich wohl für ein wenig beschränkt gehalten hat (Man sieht mir den Dipl.-Ing. Maschinenbau vielleicht nicht an) hat er es gleich zweimal gemacht.
> Hat aber nichts geholfen. Wieder Zuhause und mit meinem eigenen Schraubenzieher tat der Stecker keinen Mux. Ich habe es jetzt aufgegeben. Wahrscheinlich ist der Stecker verhext! Kennt jemand einen guten Exorzisten?.....

Moin du Held
so so wir sind hier keine große Hilfe Das lass ich dann mal so stehen und lese deinen Text weiter und ach da schau her, da hat es einer vorgemacht gleich 2x Und es hat dem Dipl.Ing.

Nix geholfen

Der Stecker ist nicht verhext denn du mußt der Exorzist sein.
Lass dir mal dein Lehrgeld wiedergeben nix für ungut
und auch dir trotzdem
LG Kurt

---

## Beitrag von „Darragh“ vom 31. März 2014 um 16:58

---

## Beitrag von „macko“ vom 31. März 2014 um 21:21

> Zitat von miczak33
>
> Ich bin's noch mal. Eine *große Hilfe ward Ihr ja nicht*! Nach einem Monat immer noch keit Tip, wie man den verd... Stecker abbekommt!

Hallo Michael (miczak),

also nach Deiner Antwort kann ich mir nicht recht vorstellen, dass Du den Beitrag von Darragh, sogar inklusive zweier Links, aufmerksam gelesen hast...

Aber macht doch nichts, der freundliche Meister von nebenan hilft Dir bestimmt ein *drittes Mal*!

Gruss
Marco

---

## Beitrag von „miczak33“ vom 4. April 2014 um 19:04

Danke Marco!
Ich habe nur den Hinweis gelesen, dass ich im falschen Forum war, und die beiden KLICKs

übersehen.
Viele Grüße
Michael